

Nunmehr wechselten gemeinsame patriotische Gesänge mit Abschiedsliedern, die nach einem humoristischen Abschiedsgruß des Herrn Präceptor W. r o f f unterbrochen wurden.

Heute früh brachte die Musikkapelle noch ein Ständchen vor der Oberamts- und heute mittag verließ Herr Oberamtmann Schütz und dessen Familie mit dem 12 Uhr Zug Stadt und Bezirk, um dem neuen Wirkungskreis und Heim zuzueilien.

Erstirbt nicht, lieber Vater, der du im Jubiläumsjahr des großen Krieges denselben im Geist wieder mit erlebst; es sind friedliche Scharen, die dich auf deinem Spaziergang im Murrthal gewiß nicht schrecken, sondern mit freudigem Juchz begrüßen.

Am 25. Juli sind auch dieses Jahr die Ferienkolonien aus Stuttgart wieder bei uns eingetroffen, um in reiner Landluft Erholung und Stärkung ihrer schwachen Gesundheit zu suchen.

Wörth, 6. Aug. Schon der erste Zug um 8 Uhr brachte zahlreiche Gäste, meist Veteranen, viele mit Kranzpenden für die Gräber von Kameraden.

Zübingen, 7. Aug. Gräfin Maria v. Linden, die sich seiner Zeit in Stuttgart am Meaglymneum zur Mutterschaftsprüfung vorbereitet und dieselbe erfolgreich bestanden, hat in Zübingen, wo sie in den letzten Jahren Vorlesungen über naturwissenschaftliche Fächer beendete, den Grad des Doktors der Naturwissenschaften cum laude erworben.

Herrenberg, 6. Aug. Die hiesige Vorladungsbank ist vom R. Amtsgericht aufgehoben worden, bis zum 20. August d. J. den Konturs anzumelden oder aber die Befreiung der Zahlungsunfähigkeit nachzuweisen.

Ein feste Burg ist unser Gott. (Fortsetzung.) Ein entseiglicher Anblick bot sich ihnen dar. Starr und bleich lag die Gestalt des angehenden Verwalters, in Wahrheit des Schlossherrn, des Marquis von Chaumont auf dem Boden des schmutzigen Gemaches hingestreckt.

Berlin, 7. Aug. Zu dem augenblicklichen Stand der marokkanischen Angelegenheit erzählt das „Tageblatt“ von unterrichteter Seite, daß die Entschädigung von 50000 Dollars bereits am 21. Juli in Tanger eingetroffen war.

Wörth, 6. Aug. Schon der erste Zug um 8 Uhr brachte zahlreiche Gäste, meist Veteranen, viele mit Kranzpenden für die Gräber von Kameraden.

Zübingen, 7. Aug. Gräfin Maria v. Linden, die sich seiner Zeit in Stuttgart am Meaglymneum zur Mutterschaftsprüfung vorbereitet und dieselbe erfolgreich bestanden, hat in Zübingen, wo sie in den letzten Jahren Vorlesungen über naturwissenschaftliche Fächer beendete, den Grad des Doktors der Naturwissenschaften cum laude erworben.

Herrenberg, 6. Aug. Die hiesige Vorladungsbank ist vom R. Amtsgericht aufgehoben worden, bis zum 20. August d. J. den Konturs anzumelden oder aber die Befreiung der Zahlungsunfähigkeit nachzuweisen.

Ein feste Burg ist unser Gott. (Fortsetzung.) Ein entseiglicher Anblick bot sich ihnen dar. Starr und bleich lag die Gestalt des angehenden Verwalters, in Wahrheit des Schlossherrn, des Marquis von Chaumont auf dem Boden des schmutzigen Gemaches hingestreckt.

Table with 3 columns: Fruchtpreise, Dinkel, Haber. Rows show prices for different quantities and types of grain.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang mit Filialien am Sonntag 11. August im Vereinshaus.

Kath. Gottesdienst am Sonntag 11. August in Oppenweiler um 8 Uhr, in Badnang um 10 Uhr.

Gestorben: In Stuttgart: Louise Haber, geb. Geißler, 5. Löwenstein, Leibes We. & Brenner, Werkmanns.

Mutmaßliches Wetter am Samstag, 10. August. (Nachdruck verboten.) In Süddeutschland sind infolge der Wärmezunahme noch einige Gewitterwirbel eintreffend.

Neueste Nachrichten. Badnang, 9. Aug. Auf Antrag eines Comité's, bestehend aus den Vorständen der hies. Vereine unter Vorsitz des Hrn. Stadtschultheiß G o d t,

Stammholz-Verkauf. Am Montag den 12. August d. J. vormittags von 9 Uhr an, auf dem Markplatz hier aus den Stadtwaldungen.

Vergabung von Bauarbeiten. Zu einem Wohn- und Oekonomiegebäude hier sind die Grab-, Betonier-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten im Submissionsweg zu vergeben.

Fahrradversteigerung. Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang. Nr. 122. Samstag den 10. August 1895. 64. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. R. Amtsgericht Badnang. Oeffentliche Ladung. Der am 26. Novbr. 1892 zu Badnang geborene, zuletzt daselbst wohnhafte, nummehr nach Amerika ausgewanderte Fischhner Guffav Wilhelm Schächterele

Bekanntmachung. Die Dampfstraßenwalze wird vom 12. bis 14. August d. J. verschiedene Straßenstrecken der Stadt von morgens 6 bis abends 7 Uhr befahren, und behaltl Keitern sowie Leitern von Fuhrwerken beim Vorübergehen an der Dampfwalze besondere Vorsicht empfohlen.

Stammholz-Verkauf. Am Montag den 12. August d. J. vormittags von 9 Uhr an, auf dem Markplatz hier aus den Stadtwaldungen.

Vergabung von Bauarbeiten. Zu einem Wohn- und Oekonomiegebäude hier sind die Grab-, Betonier-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten im Submissionsweg zu vergeben.

Fahrradversteigerung. Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang. Nr. 122. Samstag den 10. August 1895. 64. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. R. Amtsgericht Badnang. Oeffentliche Ladung. Der am 26. Novbr. 1892 zu Badnang geborene, zuletzt daselbst wohnhafte, nummehr nach Amerika ausgewanderte Fischhner Guffav Wilhelm Schächterele

Bekanntmachung. Die Dampfstraßenwalze wird vom 12. bis 14. August d. J. verschiedene Straßenstrecken der Stadt von morgens 6 bis abends 7 Uhr befahren, und behaltl Keitern sowie Leitern von Fuhrwerken beim Vorübergehen an der Dampfwalze besondere Vorsicht empfohlen.

Stammholz-Verkauf. Am Montag den 12. August d. J. vormittags von 9 Uhr an, auf dem Markplatz hier aus den Stadtwaldungen.

Vergabung von Bauarbeiten. Zu einem Wohn- und Oekonomiegebäude hier sind die Grab-, Betonier-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten im Submissionsweg zu vergeben.

Fahrradversteigerung. Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang. Nr. 122. Samstag den 10. August 1895. 64. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. R. Amtsgericht Badnang. Oeffentliche Ladung. Der am 26. Novbr. 1892 zu Badnang geborene, zuletzt daselbst wohnhafte, nummehr nach Amerika ausgewanderte Fischhner Guffav Wilhelm Schächterele

Bekanntmachung. Die Dampfstraßenwalze wird vom 12. bis 14. August d. J. verschiedene Straßenstrecken der Stadt von morgens 6 bis abends 7 Uhr befahren, und behaltl Keitern sowie Leitern von Fuhrwerken beim Vorübergehen an der Dampfwalze besondere Vorsicht empfohlen.

Stammholz-Verkauf. Am Montag den 12. August d. J. vormittags von 9 Uhr an, auf dem Markplatz hier aus den Stadtwaldungen.

Vergabung von Bauarbeiten. Zu einem Wohn- und Oekonomiegebäude hier sind die Grab-, Betonier-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten im Submissionsweg zu vergeben.

Fahrradversteigerung. Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang. Nr. 122. Samstag den 10. August 1895. 64. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. R. Amtsgericht Badnang. Oeffentliche Ladung. Der am 26. Novbr. 1892 zu Badnang geborene, zuletzt daselbst wohnhafte, nummehr nach Amerika ausgewanderte Fischhner Guffav Wilhelm Schächterele

Bekanntmachung. Die Dampfstraßenwalze wird vom 12. bis 14. August d. J. verschiedene Straßenstrecken der Stadt von morgens 6 bis abends 7 Uhr befahren, und behaltl Keitern sowie Leitern von Fuhrwerken beim Vorübergehen an der Dampfwalze besondere Vorsicht empfohlen.

Stammholz-Verkauf. Am Montag den 12. August d. J. vormittags von 9 Uhr an, auf dem Markplatz hier aus den Stadtwaldungen.

Vergabung von Bauarbeiten. Zu einem Wohn- und Oekonomiegebäude hier sind die Grab-, Betonier-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten im Submissionsweg zu vergeben.

Fahrradversteigerung. Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Die Erben der verstorb. Bäcker Ross Witwe halten am Montag den 12. August, von morgens 9 Uhr an, in ihrer Behausung Hfandstraße 13 eine Fahrradversteigerung gegen gleich bare Bezahlung, wobei vorzukommt:

Zinten! Aljarin-Zinte, Eisenkalk-Zinte, Kaiser-Zinte, Copier-Zinte, Schul-Zinte, Farbige Zinten, Flüssige Zinte.

Asphalt
Dachpappen bester Qualität,
Asphalttröhen für Aborteleitungen,
Isolirpappen, Isolirtafeln,
Holzement, Dachtherr,
Carbolinum für Holzanstrich.

Herstellung von Cement-Böden
und Trottoirs
Betonierungs-
Arbeiten
jeder
Art.

Wein.
Die Weinkellerei von
F. C. Müller,
Ebenob, Rheinspäh

Empfehlung zu 45, 60, 80 Pf. pro Liter
ihre vorzüglichen
Eisweine,
naturrein, wie sie der Natur liefert und
wohlbekanntlich. Proben und Preislisten
stehen gerne zu Diensten.

Streng reelle Bedienung.
Aelteste deutsche Schaumweinkellerei.
Gegründet 1826.

Kessler
Sect.
C. C. Kessler & Co. Esslingen.
K. Hoflieferanten. M

Unterzeichneter bezeugt, daß durch An-
wendung Stumpff'scher Heilmittel eines
meiner Pferde von einem Untersatz be-
freit wurde.
Sinabronn bei Ulm.
Mayer, Gemeindepfleger.

Mein Pferd, welches in Folge eines
Spaltlebens nicht mehr gebraucht wer-
den konnte, wurde mit der Stumpff's-
chen Heilprobe vollständig kuriert.
Wullendorf. Lehnherr
We., Brauerer z. weißen Hofen.

Aus Deutschlands großer Zeit.
7. Die zweite Camp: Metz.
(Fortsetzung.)
Die Schlacht von Bionville-Mars la Tour
spielte sich auf dem Gelände im Westen des Ortes
Rezonville beiderseits der südlichen Hauptstraße von Metz
nach Verdun ab, die zwischen Gravelotte und dem Bron-
nischen über eine freie und weite Hochfläche, östlich und
südlich durch größere Waldungen begrenzt, führt. Die
Kämpfe des Vormittags trugen wiederum den Charakter
einer Begegnungsschlacht, auf die man nicht vorbereitet
gewesen war, da auch im deutschen Großen Hauptquartier
die Ansicht bestand, die Franzosen seien bereits nach der
Maas abmarſchirt.

Höhere Handelsschule (Württ.).
Beste Gelegenheit zur Ausbildung in den kaufm. Wissenschaften u. Sprachen.
Personalf. Prospekte durch den
Direktor Spöhrer. (S.)

Meine Damen
madchen Sie gefl. einen Versuch mit
Bergmanns Milchemilch-Seife
v. Bergmann u. Co., Dresden-Nadebeul
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)
ist die beste Seife gegen Sommerspross-
sen, sowie für zarten, weichen, rosigen
Teint. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei
Apotheker Roser, obere Apotheke.

Ia. Fruchtbrauntwein
zum Ansetzen,
Weineffig zum Einmachen
nicht lodenden,
Ia. Sodawasser
und Limonade,
Ia. Selterswasser und
Gerollener Sprudel

empfehlen zu gefälliger Abnahme
C. Scherer,
Apothekerstraße Nr. 8.

Für Gerbereien
liefert Lohförbe
aus hartem indischem Meerrohr in
allen Größen die
Erste Süddeutsche Rohrförb-
Manufactur in Schw. Gmünd.
Dieselben halten 6—8mal länger als
Weidenförbe.
Man verlange Probestörbe bei An-
gabe der Maße.

Die
Kunstwollfabrik
in Feuerbach kauft alle Sorten wol-
lene Lumpen in jedem beliebigen Quan-
tum zu den höchsten Preisen. M.

Einen Platz
zu 3 Häusern in einem guten Keller in
Mitte der Stadt sucht bis Anfang Okto-
ber zu mieten. Wer? sagt die
Expedition d. Bl.

Most- & Weineffig,
Effigiprit
empfehlen Müller Sched.
Geo Döher's Most- u. Freypulver
für Schweine
bewirkt durch seine allseitig anerkannten
Vorzüge schnelle und vorteilhafte Auskucht.
Per Schachtel 50 Pf. S.
in den Apotheken.

ausbleiben, daß es schließlich in eine ähnerst bedrängte
Lage geriet. Zunächst zwar ließ sich Bazaine durch
das ungeschickliche Vorkommen der wackeren Branden-
burger bis in die durch die eben genannten Ortschaften
bezeichnete Linie über die Stärke des Angreifers täuschen.
Seine Hauptstärke war, nur ja nicht von Metz sich ab-
drängen zu lassen, weshalb er zwei Korps hinter seinem
östlichen, linken Flügel festhielt, anstatt sie ebenfalls
einzuziehen, um das einzelne deutsche Korps zurückzu-
werfen und dann seinen Marsch nach Westen entschlossen
fortzusetzen. Im Mittag aber wurde demnach die Lage
der Preußen kritisch, als die Kraft der Truppen mehr
und mehr erlahmte, während die Franzosen stets neue
Truppen vorführen konnten. Die gesamte preussische
Infanterie kämpfte bereits in vorderster Linie, eine Re-
serve war nicht vorhanden, während sich namentlich dem
linken (westlichen) Flügel gegenüber der Feind mehr
und mehr verstärkte und jenen Flügel völlig zu um-
fassen drohte.
Unter solchen Umständen mußte der allgemeine An-
griff des französischen VI. Korps, den Marschall Can-
robert um 2 Uhr von Rezonville aus anordnete, not-
wendigerweise verhängnisvoll werden. In diesem Augen-
blicke der höchsten Gefahr war es die preussische Kavallerie,
die sich heldenmütig zur Rettung der Infanterie auf-
opferte. Der glänzende Reiterangriff, der berühmte
„Lobekitt“ der Brigade v. Brebow (7. Kürassiere und
18. Ulanen) bereitete den Angriff der Franzosen, aber
um 4 Uhr nachmittags mußte doch der linke Flügel der
Preußen vor der Uebermacht aus dem Trionville Ge-
bölz weichen und bis hinter den Ort Trionville zurück-
gehen. Der Augenblick war abermals verhängnisvoll,
jedoch diesmal ersahen die 20. Infanteriedivision (u. Proas-
schlau) nach einem Gewaltmarsch nach rechtzeitig zu

Morgenden Sonntag
REUNION
auf der Platte (Zügerhaus),
wozu freundlich einladet
Fr. Sanzenbacher.

Bei Unter-
zeichneten findet
nächsten
Sonntag
in seiner neu
eingerrichteten Regelbahn ein

Preis-Regeln
statt, verbunden mit
musikalischer Unterhaltung,
wozu freundlich einladet
G. Wöhle zur Sonne.
Badnang.

Ungarweine
rot und weiß, empfiehlt bei Abnahme von
20 Liter an zu den billigsten Preisen
Kunberger.

V. V. B.
Nächsten Montag, abends 8 Uhr
im Stern.

Theater in Badnang.
Im Saale des Cafe Hürkin.
Süddeutsches Stadttheater-Gesellschaft.
Direktion: Wilhelm Clement
und Hans Wilhelm.
Nur 6 Vorstellungen.
Sonntag den 11. Aug. 1895
Größtenteils ohne Geld.
Große Feste mit Gesang in 7 Bildern
von Veig und Jakobsohn.
P. P.

Mit obiger vorzüglichen Gesangsstoffe
einen Geklus von 6 Vorstellungen eröff-
nend, bitten wir die verehrl. Einwohner-
schaft von Badnang heute recht zahlreich
erscheinen zu wollen, damit sie die Ueber-
zeugung gewinnen, daß unsere Gesellschaft
aus vorzüglichen Kräften besteht und das
Unternehmen auf künstlerischer Basis be-
ruht.
W. Clement u. H. Wilhelm,
Direktion.

Rassaführung: 1/8 Uhr.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Preise der Plätze:
Retrierter Sitz (nummeriert) 1 M. 20 Pf.
I. Platz 80 Pf. II. Platz 50 Pf.
III. Platz (Stehplatz) 30 Pf.
Zettel an der Kasse 10 Pf.
Nächste Vorstellung, Montag den
12. August
Peimat.
Schauspiel in 4 Akten v. S. Sudermann.

Hilfe. Als die Brigade Wedell über Mars la Tour
vorrückte, wurde sie von dem weit überlegenen Feinde
sicht vernichtet und nur durch das rücksichtslose Einsteigen
der Gardebrigade vor völliger Vernichtung gerettet. Ueber-
haupt war der 16. ein glänzender Tag für die preussische
Kavallerie! Gegen 7 Uhr abends fand noch ein groß-
artiger Reiterkampf bei Bruville statt, dessen für die
Deutschen siegreicher Ausgang die Gefahr für deren
linken Flügel endgültig beiseitigte.
Dem rechten preussischen Flügel hatte Prinz Friedrich
Karl, der um 4 Uhr auf dem Schlachtfelde eintraf, nur
seine Stellung zu behaupten befohlen; Bazaine seinerseits
hielt stets daran fest, vor allem seine Verbindung mit
Metz zu sichern, und wagte deshalb noch immer nicht,
seine Uebermacht zu einem entscheidenden Angriff einzu-
setzen. Auf dem rechten Flügel der Preußen trafen gegen
Abend noch wie schon oben erwähnt, Teile des VIII.
und IX. Korps ein, und griffen in die Schlacht ein,
die erst mit Einbruch der Nacht, nach zwölfstündiger
Dauer, ihr Ende erreichte. Es hatten gefodeten: 69,000
Deutsche mit 228 Geschützen gegen 129 600 Franzosen
mit 486 Geschützen; die Verluste betragen deutscher-
seits: 711 Offiziere, 15 079 Mann; französischerseits:
16 122 Mann.
Beide Teile binätrten auf den zuletzt behaupteten
Stellungen, aber in der Morgenfrüh zeigte es sich, daß
die Franzosen in der Dunkelheit auf Metz zurückgegangen
waren, also vorläufig auf die Fortsetzung ihres Abmarſches
nach Westen verzichtet hatten. Letztlich blieb die Schlacht
vom 16. unentschieden, wie es deutscherseits angefaßt
der Uebermacht des Feindes gar nicht anders möglich
war; strategisch aber bedeuteten die heute von den
Preußen erzwungenen Erfolge einen Sieg, dessen Früchte
freilich erst am 18. August geerntet werden sollten.

Ämtliche Nachrichten.
* Manöverproben. Aus Anlaß der be-
vorstehenden militärischen Verübungen wird auf die
Wichtigkeit einer deutlichen und genauen Aufschrift bei
den Postsendungen und Telegrammen für die im Man-
över befindlichen Truppen aufmerksam gemacht. Zur
genauen Aufschrift gehören: Familiennamen, Dienst-
grad und Truppenteil — (Regiment, Bataillon, Kom-
panie, Eskadron, Batterie u. s. w.) — zutreffenden-
falls mit dem Weisag: „In das Manöver nachzu-
gehen.“ Da die Städte und die einzelnen Teile des be-
treffenden Regiments zu ihre Poststücken häufig bei verschiede-
nen Postanstalten abholen lassen, so ist bei den Sendun-
gen sowohl an Offiziere als an Mannschaften die
genaue Benennung des Truppenteils unerlässlich. Die
Angabe des Quartierorts empfiehlt sich für die
Regel nur, wenn sich an diesem eine Postanstalt befin-
det und wenn bekannt ist, daß der betreffende Post-
teil selbst die Poststücken abholen läßt. Als post-
lagernd dürfen die Sendungen nur bezeichnet werden,
wenn sie von dem Adressaten selbst, also nicht von den
Kommandanten der betreffenden Truppenteile, abgeholt
werden sollen. Zweckmäßig ist die Verwendung von
Briefumschlägen mit entsprechendem Vordruck, wie
solche bei den Postanstalten, Postfilialstellen und Land-
postboten käuflich zu haben sind. In Postanweisungen
an die im Manöver befindlichen Personen sind aus-
schließlich Kartenformulare zu verwenden.

Tagesübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Badnang. Die ehemalige Kriegsteilnehmer machen
wir auf die ämtliche Bekanntmachung in Nr. 118 d. Bl.
betreffend die Gewährung von Beihilfen an bedürftige
ehemalige Krieger auch an dieser Stelle aufmerksam.

Badnang, 9. August. Wie bekannt, errichten
Maubach und Waldrems ein gemeinsames Schulhaus
zwischen beiden Orten an der Landstraße Badnang-
Winnenden. Bei den jüngst begonnenen Grabarbeiten
fiel man unerwartet auf römische Mauerwerk,
das in ziemlich tiefer Tiefe hinunterreicht. Es ist nur
roh gefügt; der Raum davor zeigt aufgefälligen Boden,
aus dem eine Anzahl Scherben von roten und grauen
Thongefäßen und Nägel ausgehoben worden sind. Dies
läßt sich dieser Gebäuderest einen Fingerzeig für eine
der Römerstätten, auf die von der „Limeskommission“
gehört wird.

Militärisches. Als Gesechtsschießplatz für
das XIII. (R. württ.) Armeekorps ist nunmehr das
Münster Hardt endgültig bestimmt, da S. M.
der König der Militärbehörde die Ermächtigung zur
Zwangseinkaufung, soweit diese nötig ist, erteilt hat.
Das Gelände soll etwa 4000 Hektar umfassen und mit
einem Aufwande von rund 5 Millionen Mark in der
Hauptstraße bereits auf gutlichem Wege erworben sein.

Stuttgart, 9. August. Nächsten Montag nachm.
halb 5 Uhr wird eine größere Anzahl sächsischer
Veteranen auf der Rückreise vom Besuch der Schlach-
tfelder in Gohlsdorf hier eintreffen und von
Delegierten der hiesigen Vereine empfangen werden.
Zu Ehren derselben findet am gleichen Tage abends
8 Uhr in der Siegelberger Musikhalle gefellige Vereini-
gung bei Musik und Gesang statt.

Stuttgart, 9. Aug. In der gestrigen Gemeinde-
ratsitzung kam die Frage der diesjährigen Sedan-
feier abermals zur Erörterung. Das Festkomitee, an
dessen Sitzung drei Gemeinderats- und drei Bürger-
auschüßmitglieder teilgenommen haben, hielt, wie die
Blätter berichten, an dem Wunsch, daß die Stadt den
Veteranen ein Festmahl gebe, fest. Der Vorsitzende
Gemeinderat Faust legte seinen Standpunkt zu der
Sache nochmals dar. Gemeinderat Dr. Schall hob die
Schwierigkeiten der von einigen Seiten angeregten Unter-
stützung notleidender Veteranen hervor, Gemeinderat
Pleher erklärte sich dagegen unter Hinweis auf seine
abneigende Haltung bezüglich einer erneuerten Sedan-
feier einer städtischen Unterstützung notleidender Vetera-
nen nicht abgeneigt. Schließlich wurde auf Antrag
des Gemeinderats Schleiher die ursprünglich vorgese-
hene Summe von 5000 Mk. auf 6000 Mk. erhöht
und für diesen Betrag von der Mehrheit der Verant-
wortung eine Festmahl für die Veteranen beschlossen.

In Leonsberg haben die bürgerl. Kollegen beschlos-
sen, zu der von veranstalteten 25jähr. Jubiläumfeier des
großen Krieges sämtlichen hies. Veteranen einen Beitrag
von je 3 Mark zur Teilnahme an einem Festessen zu
gewähren.

Calw, 9. Aug. Nach dem einstimmigen Beschluß
der bürgerlichen Kollegen soll auch in hies. Stadt am
2. Sept. eine Sedanfeier zur Erinnerung an die ruhm-
reichen Waffenthaten unseres Heeres vor 25 Jahren
veranstaltet werden. Am Vorabend Freudenfeier auf
dem hohen Felsen, am Festtag selbst Wälderfischen,
Festgottesdienst, Festzug auf den „Bühl“ u. s. f.
Abends wird ein von Herrn Rektor Dr. Müller hier
verfaßtes Festspiel, betitelt „Opfer für das Vaterland“,
das von Herrn Warrer Erhardt in Musik gesetzt ist,
durch den hies. Kirchengesangverein zur Aufführung ge-
langt. Das ganze Fest wird zugleich für die Jugend ein
Kinderfest sein. Auch werden sämtl. hiesige Vereine
sich an demselben beteiligen und dadurch zum Gelingen
des Festes viel beitragen.

Tübingen, 9. August. Gestern wurde von der
Strafkammer der Schwurgericht, welcher sich für einen ge-
wissen Holländer namens Wilson (sein richtiger Name
ist Münd) ausgab und sowohl hier als auswärts
mehrere Schwindbelegen beging, in 8 Fällen schuldig er-
klärt und zu der Gefängnisstrafe von 7 Monaten ver-
urteilt. In einigen weiteren Anklagepunkten wurde er
freigesprochen.

Zutlingen, 8. August. Die Beteiligung an der
Fest- und Wasserleitung ist eine wider Erwarten ganz all-
gemeine. Auch die Beteiligung an der Einrichtung der
elektrischen Beleuchtung wird eine viel größere werden
als anfangs vorausgesehen war. Die Dampfessel für
das Maschinenhaus des Elektrizitätswerks sind heute
angekommen.

In Ruchen fand man an dem Neben des obern
Wassers der Seiche eines etwa 18jährigen Mädchens
angekommen. Die Persönlichkeit konnte bis jetzt nicht
festgestellt werden.

In Ruchen fand man an dem Neben des obern
Wassers der Seiche eines etwa 18jährigen Mädchens
angekommen. Die Persönlichkeit konnte bis jetzt nicht
festgestellt werden.

In Cannstatt wurde von den bürgerl. Kollegen
der Bau eines Bades beim südlichen Bürgerhaus —
jedoch ohne Schwimmbassin — mit einem Aufwande
von 65 000 Mk. beschloslen.

Heilbronn, 9. August. In der Mund'schen Wei-
zeiß- und Gießfabrik am Rosenberg brach in letzter
Nacht um 1/11 Uhr ein Brand aus. An dem Fabrik-
gebäude, in welchem die Bleikammern sind, wurde der
Dachstuhl fast ganz zerstört. Durch die rasch herbeige-
eilte Feuerwehr wurde das Feuer gedämpft, ehe es sich
weiter verbreiten konnte. Die Ursache des Brandes ist
nicht bekannt. Der Betrieb der Fabrik erleidet keine
Unterbrechung.

Berlin. Die Grundsteinlegung für das Na-
tionaldenkmal des Kaisers Wilhelm I. findet
am 18. August und zwar vormittags 9 Uhr statt.
Das Kaiserpaar betritt den Festplatz durch das Portal 3
des Schlosses. Der Reichstagsler überbringt dem Kaiser
die in den Grundstein zu legenden Urkunde, die darauf
verlesen wird. Die Rede wird dem Kaiser von dem
bayrischen Finanzministeren Bevollmächtigten zum Bundes-
rat, der Hammer von dem Präsidenten des Reichstags
überreicht. Nach der Vollziehung der Hammerschläge
erfolgt der Weispruch des Generalinspektors des
Königlichen Hofes, nach dem darauf der Segen
gesprochen ist, spielt die Musik den Choral: „Nun danket
alle Gott.“ Der Reichstagsler bringt sodann ein Hoch
auf den Kaiser aus, worauf die Musik „Seil dir im
Siegertanz“ spielt.

Berlin, 9. August. Der „Vorwärts“ veröffentlicht
einen Auszug aus einem Zirkularschreiben des Obersten
Grafen v. Solgenborff, worin zu Beiträgen zu einem Armees-
geheim für den Prinzen Georg von Sachsen, der am
4. März 1896 sein 50jähr. Jubiläum feiert, aufge-
fordert wird. Es wird darin bemerkt, daß vom sächsischen
Kriegsministerium ein Einheitslag aufgestellt würde, wenn
die inaktiven Offiziere den Wunsch hätten, sich zu be-
teiligen. Die aktiven Offiziere zahlten je ein Tages-
gehalt. — Die Meldung, daß der Kaiser ein auf Älteren
gelegenes Schloß angekauft habe, ist schon aus dem
Genauem richtig, weil das betreffende Schloß ein Be-
standteil des Hanseatischen Fideikommisses sei.

Berlin, 9. Aug. Auf telegraphische Anfrage des
Auswärtigen Amtes nach Jütische ist von dort die
Antwort eingegangen, daß sich unter den Opfern des
Christenmordes keine Deutsche befinden und daß das
Leben deutscher Staatsangehöriger nicht bedroht ist.

Berlin, 9. Aug. Der „Volkswagen“ meldet:
Der auf der Reise von Finland nach Amsterdam sich
befindliche Dampfer „Bega“ frantete im Nordbohees-
kanal nahe bei Sehestedt. Ein Schlepper und ein
Verdampfer sind zur Hilfeleistung abgegangen.

Die sozialdemokratische Parteileitung hat für
die Festveranstaltungen zum 25jährigen Gedächtnis der
großen Tage von 1870/71 einen besonderen Ueber-
tragungsplan aufgestellt. Aus Arbeiterkreisen
wird der „Nationalist. Kor.“ aber mitgeteilt, daß die
mit dem Aufsatze beauftragten „Genossen“ mehrfach
sehr lobt angekommen sind, als sie von älteren Ar-
beitern gewissermaßen Wort und Handschlag darauf
verlangten, daß dieselben jedweder Sedanfeier fern-
bleiben würden. Den Parteipräparaten scheinen nament-
lich die im Regimentsverband veranstalteten Festlich-
keiten höchlich unangenehm zu sein.

Breslau. Der Kaiser telegraphierte dem hier
wohnhaften Generalmajor z. D. Köhler am 6. ds.,
dem Jahrestage der Schlacht bei Wörth: „Es gereicht
mir zur Freude, Ihnen, dem verdienstvollen Führer des
Feldartillerie-Regiments Nr. 5 in der Schlacht bei
Wörth, am heutigen Erinnerungstage den Charakter
als Generalleutnant zu verleihen.“

Gelle, 7. August. Der Kaiser telegraphierte gestern
abend an den General der Infanterie v. Schachmayer
hier folgenden: „Gomes, 6. August 1895. Sie führten
in der Schlacht bei Wörth die 21. Division zum Ruhm
und Sieg. Ich gedenke Ihnen am heutigen Tage mit
besonderer Dankbarkeit und Wertschätzung die Ge-
nugungstage noch recht oft feiern mögen. Wilhelm R.“

Karlsruhe, 9. August. Wie von verschiedenen
Seiten verlautet wird, sind die badiſchen Turner, welche
dem am Sonntag in Sträßburg stattgefundenen Kreis-
turnfeste angezogen haben, mit dem ihnen dort zu teil
gewordenen Empfang nicht zufrieden. Zwar seien die
Besörden den Turnern in der würdigen Weise ent-
gegen gekommen, dafür aber habe sich die Fälligkeit
in gründerlicher Weise bemerkbar gemacht habe. Auch
die Quartiere könnten nicht in Vergleich gestellt mit
denjenigen, wie man sie sonst bei den Turnfesten
gewöhnt sei.

Karlsruhe. Die Kaiserpassage, die vor
ungefähr einem Jahrzehnt für 1 000 000 M. hergestellt
wurde, ist im Zwangswege für 525 000 M. versteigert
worden.

In Trübingen (Baden) wurde der 27. Jahre alte
Mechaniker Gummel unter der Bedingung, falsche
Ein- und Zwei-Markstücke herzustellen und ausgegeben
zu haben, verurteilt. Die falschen gemachten Geldstücke
zeigen verschiedene Jahreszahlen.

München, 8. Aug. Die Gemeindefolgen haben
dem Magistratsbeschlusse, für die Sedanfeier 5500
Mark zu bewilligen, einstimmig und ohne Debatte zu-
gestimmt. Die Feier wird mit einem Festzuge von Vetera-
nen, Schützen- und Turnvereinen eröffnet, der sich
am Abend unter Fackelbeleuchtung durch das Sieges-
thor und die Ludwigsstraße entlang vor die Feldherrnhalle
bewegt. Die Ludwigsstraße wird dazu als via
triumphalis wie beim Truppeneinzug von 1871 ge-
schmückt werden. Vor der Feldherrnhalle gelangt von
1000 Sängern ein patriotisches Lied zum Vortrag, dem
sich eine Ansprache anschließt. Unter Glockengeläute
und Kanonendonner wird die Feier mit dem Liebes-
„Die Macht am Rhein“ geschlossen. (Neben obigen
5500 Mark für die Feier des Sedantages hat die
Stadt München bekanntlich 15 000 Mk. für eine Ehren-
spende für die Veteranen bewilligt.)

München. Die „Münch. N. N.“ melden, daß
in Zimmern, einem Würzburg benachbarten Orte, 20
Fässer niedergebrannt seien. Die „Münch. Abendztg.“
berichtet, daß in dem bayr. Orte Wertigen 4 Häuser
niedergebrannt seien.

Ceslerreich-Ungarn
Budapest, 7. August. Der vielsache Millionär
Deutsch von der Unternehmungsfirma Quas und Deutsch
wurde von einem entlassenen Förster in seinem Bureau
erschossen.

Rußland.
In der Stadt Birjusch (Gou-
vernement Woroneß) wurden durch eine Feuers-
brunst 142 Häuser, 1 Kirche und 2 Apotheken ge-
stört. Bei dem Brande erlitten 5 Personen Brand-
wunden, einer der Verletzten ist gestorben.

Warschau. Orkanartige Stürme und
Eisberge arge Verwüstungen angerichtet. Viele Häuser
und Scheunen sind vom Blig angezündet und niederge-
brannt worden. Das auf den Feldern lagernde Ge-
treide wurde von der Frost fortgerissen. Der materielle
Schaden ist ganz enorm. Gegen 20 Menschen haben
dabei ihren Tod gefunden.

Großbritannien.
Rnde, 9. August. Gestern gab der Prinz von
Wales zu Ehren des Deutschen Kaisers an Bord der
Yacht „Osborne“ ein Festmahl; zahlreiche Gäste, sowie
Mitglieder des Königsstaates und der Hofgesellschaft
waren dazu geladen.

Palästina.
* Nach einem Bericht der N. J. hat
Rotschild wieder Land in Palästina angekauft und
neue Judenkolonien errichtet; er ist jetzt dort der be-
deutendste Grundbesitzer. Die Beamten des britischen
Palästina wieder jüdisch zu machen, wird, nach dem
Berichte des genannten Blattes, leider vorerst nicht in
Erfüllung gehen, wenn nicht die Christen den Juden
den Narren machen und die Kolonisierung übernehmen.

Äfrika.
Tanger, 9. Aug. Vier britische Kriegsschiffe
sind hier eingetroffen.

Über die Gräueltaten von Chinesen berichten
die Berliner „Times“ aus Schanghai: Das Missions-
Sanatorium in Whalong bei Kaitung, Frooting Toden,
wurde überfallen, 10 britische Unterthanen wurden er-
mordet. Missionar Stewart, seine Gattin und ein Kind
wurden im Haus verbrannt; Miß Jewell und Miß
Murdall, zwei Miß Saunders und zwei Miß Gordon
besitz Newcombe wurden mit Schwertern und Spießen
ermordet. Miß Goddington wurde schwer am Kopf
verwundet, Stewart's ältestem Kind wurde die Knie-
scheide schwer verletzt, dem jüngsten Kinde ein Auge
ausgeschossen. Die Geistlichen Phillips und Dr. Gre-
gory und Miß Gordford entkamen nach Jutshau. Letzte-
re beiden, welche Amerikaner sind, haben Entschädigung
durchgemacht. Die Ermordeten wurden vor dem Tob
nach furchtbaren Martern unterworfen. An den eng-
lischen Damen und Kindern wurden vorher unlagbare
Schweißlilien vertribt. Die Menge fand am Mitt-
woch statt. Die Manbarinen, welche heimlich das Volk
aufgeschauelt hatten, unterdrückten die Nachricht drei
Tage lang. Der ameril. Konsul Wrot in Jutshau
begab sich in einem Dampfboot mit einer An-
zahl Freiwilliger nach dem Schauplatz. Von Ste-
wart's sieben Kindern sollen fünf ermordet sein.
„Times“ fordern energische Vorstellungen Englands
und der Vereinigten Staaten bei der chinesischen Regierung.
Die Leiden der Getöteten wurden in Jutshau beerdigt.
Einem Berichte zufolge sollen weitere Missetaten in der
Nähe von Jutshau stattgefunden haben.

Berlin. Die jüngst von Wilmenden aus be-
richtete Diebstahlschichte, wonach einem Mann aus dem
benachbarten Reichendach die Summe von 400 M. ent-
wendet worden war, hat nach ein amüsanter Nachspiel
gelaht. Nach der Entdeckung des Diebstahls ging der
Beschlagnahmte zum Landjäger und natürlich auch zum
„Gerechtemann“ in einem Nachbarnort, der ebenfalls
über den Diebstahl in Erfahrung brachte. Nachdem dieser
erfreuliche Mann den Scherhaken angehört hatte, that
er den für die Bemöher der Missetat sehr schmeichel-
haften Drahtspruch: „Kon Stua gerter sich net

Berlin. Die jüngst von Wilmenden aus be-
richtete Diebstahlschichte, wonach einem Mann aus dem
benachbarten Reichendach die Summe von 400 M. ent-
wendet worden war, hat nach ein amüsanter Nachspiel
gelaht. Nach der Entdeckung des Diebstahls ging der
Beschlagnahmte zum Landjäger und natürlich auch zum
„Gerechtemann“ in einem Nachbarnort, der ebenfalls
über den Diebstahl in Erfahrung brachte. Nachdem dieser
erfreuliche Mann den Scherhaken angehört hatte, that
er den für die Bemöher der Missetat sehr schmeichel-
haften Drahtspruch: „Kon Stua gerter sich net

Berlin. Die jüngst von Wilmenden aus be-
richtete Diebstahlschichte, wonach einem Mann aus dem
benachbarten Reichendach die Summe von 400 M. ent-
wendet worden war, hat nach ein amüsanter Nachspiel
gelaht. Nach der Entdeckung des Diebstahls ging der
Beschlagnahmte zum Landjäger und natürlich auch zum
„Gerechtemann“ in einem Nachbarnort, der ebenfalls
über den Diebstahl in Erfahrung brachte. Nachdem dieser
erfreuliche Mann den Scherhaken angehört hatte, that
er den für die Bemöher der Missetat sehr schmeichel-
haften Drahtspruch: „Kon Stua gerter sich net

